Geldanlage - Lösung

Aufgabe 1:

1.1 Es werden verschiedene Formen der Geldanlage unterschieden. Gib zu den Merkmalen jeweils den Fachbegriff der beiden gängigen Geldanlagemöglichkeiten an.

Sichteinlagen	Termineinlagen	
keine Kündigungsfrist	Kündigungsfrist	
keine Laufzeit	feste Laufzeit	
kaum oder wenig Zinsen	Zinsertrag für verliehenes Geld	
Beispiel: Girokonto	Beispiel: Festgeld	

1.2 Begründe welche der beiden obigen Geldanlageformen eine höhere Liquidität hat.

Die Sichteinlagen haben eine bessere Liquidität, da das Geld jederzeit verfügbar ist.

1.3 Ordne folgende Beispiele in die obige Tabelle ein: Aktien, Girokonto und Festgeld. Achtung: Eines der Beispiele passt zu keiner der beiden Geldanlageformen.

Aufgabe 2:

Neben den Obigen gibt es auch weitere Möglichkeiten, sein Geld gewinnbringend anzulegen. Eine davon ist die Geldanlage in Wertpapieren.



2.1 Nenne mindestens zwei weitere Möglichkeiten der Geldanlage.

Anlage in Immobilien oder Edelmetallen, Investitionen in erneuerbare Energien

2.2 Ein Bekannter erzählt dir begeistert von seinen hohen Erträgen bei seinen Aktien (Wertpapieren). Erkläre, wie mit Aktien Gewinne erzielt werden können.

Beim Handel mit Aktien hofft man einerseits auf eine Dividende, die man erhält, wenn die Aktiengesellschaft eine Gewinnausschüttung an die Aktionäre durchführt. Zudem setzt man auf steigende Kurse, um die Aktien dann gewinnbringend zu veräußern.

2.3 Bilde den Buchungssatz zum folgenden Geschäftsvorfall: Die Miete für die Lagerhalle geht auf unserem Firmenbankkonto ein, 9.758,00,00 € (brutto).

2800 BK 9.758,00,00 € an 5400 EMP 8.200,00 € 4800 UST 1.558,00 €

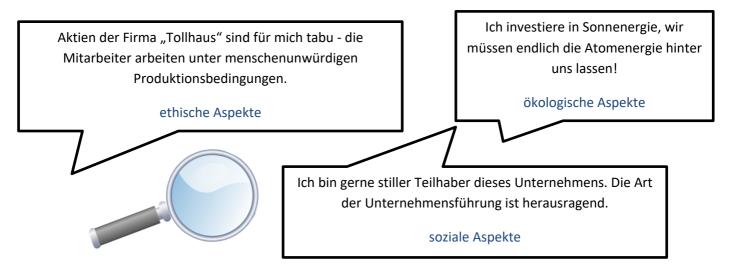
Aufgabe 3:

Jeder Anleger hat unterschiedliche Wünsche bezüglich seiner Geldanlage. Man bezeichnet diese Anlagekriterien auch als "Magisches Dreieck der Geldanlage".

3.1 Benenne die beschriebenen Anlagekriterien mit Fachbegriff.



- **3.2** Zeige an einem selbstgewählten Beispiel auf, warum manche Anlagekriterien im Zielkonflikt zueinander stehen.
- z. B. Aktien: Eine hohe Rentabilität ist meist mit einem gewissen Risiko verbunden, so dass Sicherheit und Rentabilität schwer vereinbar sind.
- 3.3 Neben den obigen Anlagekriterien sind für viele auch soziale, ökologische und ethische Aspekte ausschlaggebend. Ordne diese den Aussagen von Anlegern zu.



3.4 Benenne das hier beschriebene Prinzip, das auf alle Geldanlagen zutrifft, mit Fachbegriff:

"Kaufte jemand vor zehn Jahren Aktien der Atomstromkonzerne, konnte er damit gutes Geld verdienen. Zum Zeitpunkt des Atomausstiegs trafen ihn die Verluste allerdings voll, da alle Aktien ähnliche Voraussetzungen hatten. Eine **intelligente Streuung des Risikos** auch auf Werte von Unternehmen, die auf Ökostrom setzen, hätte diese Verluste zum Teil ausgleichen oder gar wettmachen können."

Diversifikation

Aufgabe 4:

Stelle verschiedene Berechnungen zu den Habenzinsen an.



4.1 Berechne wieviel Euro Zinsen du erhältst, wenn 600,00 € für 180 Tage zu einem Zinssatz von 2,80 % p. a. angelegt werden.

A: Ich erhalte 8,40 Euro Zinsen.

4.2 Dein Freund erzählt dir stolz: "*Ich habe 10.000,00 Euro für 120 Tage angelegt 320,00 € Zinsen bekommen."* Prüfe dies rechnerisch nach.

Valuta	Vorgang	Euro
	Zinsgutschrift Festgeldanlage 120 Tage,	320,00 +
01.08.20	1,90 % p.a.	

Zinsen • 100 • 360 Zinssatz • Tage

$$\frac{320,00 \cdot 100 \cdot 360}{1,90 \cdot 120} = 50.526,32$$

A: Falsch, es wurden 50.526,32 Euro Kapital eingesetzt.

4.3 Bilde den Buchungssatz zu dem in 4.2 dargestellten Kontoauszug.

2800 BK an 5710 ZE 320,00 €

4.4 Nimm Stellung zu folgender Aussage:

Habenzinsen sind Erträge und erhöhen unseren Gewinn. Deshalb lautet der Abschlussbuchungssatz für das Konto 5710 ZE immer:

5710 ZE an 8010 GUV XY €

Das richtig, Erträge werden im Haben des GUV-Kontos erfasst.